

Liechtensteiner Kunst zeigt sich in Altstätten

Facettenreich Am 1. Mai wurde eine Ausstellung von sechs Liechtensteiner Künstlern im Kulturraum «Jung Rhy» in Altstätten eröffnet. Zu sehen sind Fotografien, Holzskulpturen, Glasobjekte, Gemälde und Pappmachéfiguren.

Verschiedene Facetten Liechtensteiner Kunstschaffender sind aktuell im Kulturraum «Jung Rhy» in Altstätten zu sehen. Die analogen Fotografien von Cécile M. Beck entstehen durch Verwendung unterschiedlicher Objektive, Verschlusszeiten, wechselnder Lichtverhältnisse und der besonderen Aufnahmewinkel.

Mit der Motorsäge werden die verschiedenen Rohlinge von Roman Haldner grob bearbeitet. Er lässt sich leiten von den gewachsenen Strukturen des Stammes.

Vielzahl an Techniken

Beim Bearbeiten werden zudem durch Schleifen die Holzmaserungen hervorgehoben. Tamara Nutt bearbeitet Glas durch Brennen im Ofen und mit Schleifen und Sandstrahlen. Dies verändert das Aussehen und die Aussage des Gegenstandes. Das Glas wird auch mit anderen Materialien wie



Die aktuelle Ausstellung von sechs Liechtensteiner Künstlern im Kulturraum «Jung Rhy» in Altstätten lockte zahlreiche interessierte Besucher an. (Foto: ZVG)

Holz, Stein oder Chromstahl kombiniert. Durch langjährige Weiterbildung erlangte Renate Ospelt ihre heutige Fähigkeit, Farbe und Zeichnung auf einer Leinwand zu vereinen. In sämtlichen Techniken, ob Acryl, Tem-

pera oder Aquarell drückt sie ihre jeweilige Stimmung aus. Aber an ihrer Grosszügigkeit und Farbigkeit hält sie fest. 1990 begann Yvonne Schädler zu malen. Sie ist fasziniert von den vielen Möglichkeiten, die ihr die Acrylfarben

bieten: Mischtechnik, Collagen, klein oder sehr gross - alles ist möglich. Die Resultate spornten sie an, das Aquarell etwas moderner zu gestalten. «Malen ist so spannend - man wird nie müde, es zu tun», sagt sie. Gerti Tkavc entdeckte 1998 die Liebe zur Malerei und das Gestalten von Figuren. Ihr Drang, Neues auszuprobieren, inspiriert sie immer wieder aufs Neue. Alle Bilder und Figuren sind geprägt von Farbenreichtum und Materialien aus der Natur. Ihre Pappmachéfiguren entstehen aus Alltagssituationen. Sie möchte sich aber alles offen lassen, da sie sehr gerne aus dem Gefühl heraus malt und gestaltet. (pd)

Die Ausstellung ist noch zu sehen am Freitag, den 8. Mai, von 17 bis 21 Uhr, am Samstag, den 9. Mai, von 11 bis 17 Uhr und sonntags, den 10. Mai, von 11 bis 17 Uhr im Kulturraum «Jung Rhy» - in der Kirche des ehemaligen Klosters «Zum guten Hirten», Alte Landstrasse 6a beim Bahnhof Altstätten.

Volkshaus Dienstag 5. Mai 2015

§ 23